

Informationen:

Eintritt zur Jubiläumsveranstaltung am 1. Juni 2002:

Mitglieder (Mitgliedsausweis vorzeigen) 3 €

Nichtmitglieder 5 €

Der Erlös von der Veranstaltung wird zur Verbesserung unseres Archivs für Gehörlosenbewegung verwendet.

DGS-Dolmetscher sind bei der Veranstaltung anwesend.

Bei Ausklang der Veranstaltung wollen wir das Abendessen (kaltes Büffet) anbieten. Es kostet zusätzlich 10 €.

Wer beim Abendessen dabei sein will, soll sich bis zum Mittwoch, den 29.5.02 wegen der Vorbereitung anmelden. Danke!

Gehörlosenverband Hamburg e.V.
Bernadottestr. 126, 22605 Hamburg
www.gehoerlosenverband-hamburg.de
E-Mail: info@gehoerlosenverband-hamburg.de
Fax: 040 / 88 11 536, Tel: 040/880 99 179



Anmeldung für das Abendessen bei der Jubiläumsveranstaltung
bitte bis 29.05.2002:

Name: Vorname:

Wieviel Personen ?

E-Mail: Fax:

Jubiläumsveranstaltung
anlässlich der Eröffnung der Taubstummenanstalt
am 28. Mai 1827

Geschichte der Gehörlosengemeinschaft in Hamburg im 19. und 20. Jahrhundert



Samstag, 01. Juni 2002, 14 Uhr

Kultur- und Freizeitzentrum der Gehörlosen, Bernadottestr. 128

Gehörlosenverband Hamburg e.V.



Für die **Geschichte der Gehörlosengemeinschaft in Hamburg** spielt die Eröffnung der Taubstummenanstalt am 28. Mai 1827 eine wichtige Rolle. Die Gehörlosenschule war und ist der Ort, wo sich die gehörlosen Kinder erstmals zusammen treffen und später auch verbunden bleiben, ob in Vereinen oder nicht organisiert. Der erste Gehörlosenverein in Hamburg wurde 1875 von John E. Pacher (siehe Fotobild oben) gegründet. Schon zu Anfang des 20. Jahrhunderts ist es eine Selbstverständlichkeit geworden, dass überall Gehörlosenvereine ins Leben gerufen wurden.

Die Stiftung Taubstummenanstalt hat am 17. Januar 2002 die Feierstunde in unserem Haus abgehalten. Die Stiftung wurde am 17. Januar 1827 gegründet und ließ vier Monate später, am 28. Mai, die Taubstummenanstalt eröffnen. Am 10. April 2002 hat die evangelische Gehörlosengemeinde einen ökumenischen Gottesdienst anlässlich des 275. Geburtstages von Samuel Heinicke in Eppendorf organisiert.

Bei unserer **Jubiläumsveranstaltung am 1. Juni 2002** gibt es über die früheren Lebenssituationen der Gehörlosen durch drei Vorträge zu erfahren. Helmut Vogel und Iris Groschek haben großes Interesse zur Deaf History und haben Geschichte studiert. Vogel arbeitet derzeit als Gebärdensprachkursleiter beim Gehörlosenverband Hamburg und Iris Groschek als Archivarin beim Staatsarchiv Hamburg.

Eugen Tellschaft, Ehrenvorsitzender des Gehörlosenverbandes und Vorsitzender des Allgemeinen Gehörlosen-Unterstützungsverein 1891 e.V. (AGUV), wird uns mit Fotobildern zeigen. Wir haben ihm zu verdanken, dass er als ehrenamtlicher Archivar für das Bestehen des Archivs für Gehörlosenbewegung in unserem Haus sorgen kann. So können wir eine hervorragende Materialsammlung zur Verbandsgeschichte erhalten.

Wir hoffen auf zahlreiche Teilnahme und wünschen Euch
Interessante Eindrücke bei der Jubiläumsveranstaltung!
Der Vorstand des Gehörlosenverbandes Hamburg e.V.

Programm der Jubiläumsveranstaltung am 1. Juni:

- 12.00 Uhr Einlass und Besichtigung der Ausstellung aus dem Archiv für Gehörlosenbewegung
- 14.00 Uhr Begrüßung durch den 1. Vorsitzenden Alexander von Meyenn
Grußwort von Herrn Eitner, Leiter der Schulen für Hörgeschädigte Hamburg
- 14.30 Uhr Festvortrag von Helmut Vogel:
- Die Taubstummenanstalt und die Gehörlosengemeinschaft in Hamburg im 19. Jahrhundert**
- Samuel Heinicke, Stiftung Taubstummenanstalt, Daniel H. Senß, John E. Pacher, Verein 1875, AGUV, Denkmal Heinicke -
- 15.30 Uhr Pause bei Kaffee und Kuchen
- 16.00 Uhr Vortrag von Iris Groschek:
Die Hamburger Gehörlosenschule im „Dritten Reich“
- Zwangssterilisierungen, Kinderlandverschickung, Zerstörung des Schulgebäudes an der Bürgerweide -
- 16.45 Uhr Vortrag von Eugen Tellschaft:
Geschichte der Gehörlosenvereine in Hamburg im 20. Jahrhundert mit Fotobildern aus dem Archiv
- Zu verschiedenen Vereinen: AGUV, Altona, Harburg, Sportverein, Arbeitsgemeinschaft, Landesverband -
Kleine Pause
- 17.30 Uhr Diskussionen zu den Vorträgen
- 18.00 Uhr Ende der Jubiläumsveranstaltung
danach Ausklang beim Abendessen